

Führung in der Wissenschaft 2025/26 – Innovative, nachhaltige Leadership-Konzepte für Professorinnen

17. hochschulübergreifende modulare Weiterbildung für Professorinnen zum Auf- und Ausbau des eigenen Führungsportfolios

Im Rahmen der 17. hochschulübergreifenden modularen „Führung in der Wissenschaft“-Fortbildung 2025/26 erhalten Professorinnen vor dem Hintergrund innovativer, nachhaltiger, gender- und diversitätssensibler Leadership-Konzepte Gelegenheit zur Professionalisierung als wissenschaftliche Führungskräfte. Im Zentrum der Fortbildung stehen alltagstaugliche Konzepte und Praxen nachhaltiger, gendergerechter und diversitätssensibler Führung, die Klärung zentraler Positionierungs- und Karriereplanungsfragen und die hochschulübergreifende Vernetzung mit Kolleginnen, die im wissenschaftlichen Führungskontext in Forschung, Lehre und Management fokussiert agieren wollen.

Die Professionalisierung der eigenen Führungspraxis schafft Raum für Neues und erlaubt es den Teilnehmerinnen, Ruhe und Kraft für die Konzentration auf das Wesentliche und die daraus erwachsende Gestaltungsfreude (wieder) zu finden: Ermöglicht werden die Reflexion des eigenen Selbstverständnisses und der eigenen (Führungs-)Ziele in System und Organisation, eine in die Tiefe gehende und gleichzeitig pragmatischen Auseinandersetzung mit der eigenen Führungspraxis. Hierbei geht es u.a. um zentralen Fragen und Herausforderungen ressourcenorientierter Selbst- und Mitarbeiter:innen-Führung, um Sichtbarkeitsstrategien sowie Möglichkeiten der Konfliktprophylaxe und -lösung.

Konzept der Fortbildungsreihe

Dauer:	10 Monate
Zielgruppe	(neuberufene) Professorinnen sowie Juniorprofessorinnen in bzw. nach der Zwischenevaluation, die an einer Universität oder Hochschule beschäftigt sind
Methoden	Impulsreferate der Trainer:innen, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussion und Reflexion im Plenum, Methoden kollegialer Beratung, systemisches Einzelcoaching Die Reflexion aller Themen unter Berücksichtigung von Genderfragestellungen und -themen sowie Diversityperspektiven ist selbstverständlicher Bestandteil aller Workshops.
Zertifizierung	Die ausrichtende Institution der Fortbildungsreihe stellt den Teilnehmerinnen ein aussagekräftiges Zertifikat nach Teilnahme an 6 von 8 Veranstaltungstagen aus.
Evaluation	Nach jedem Workshop wird eine veranstaltungsinterne Evaluation durchgeführt. Dies erfolgt mündlich oder digital durch Umfragetools im Nachgang. Sie umfasst das Feedback zum Inhalt der Veranstaltung, zur Zusammenarbeit im Workshop und eine Abfrage offener Fragen und weiterer Themenwünsche. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen werden in die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Fortbildungsreihe im weiteren Verlauf integriert.
Coaching	Alle Teilnehmerinnen haben Anspruch auf 5 Coachingeinheiten. Diese werden mit den Coaches direkt vereinbart und können in Präsenz oder Online stattfinden.

Ablauf, Termine und Themen:

Workshop 1 Rollenklarheit und Positionierungsziele (Auftakt)	24. Oktober 2025 9.30 Uhr – 17 Uhr	Präsenz (Bielefeld)
Workshop 2 Innovative Konzepte gesunder Führung, Resilienz, Selbst- und Stressmanagement Gastreferentin: PD. Dr. Mareike Menne	28. November 2025 9 – 14 Uhr	Online
Workshop 3 Konstruktive Gestaltung von Machtbeziehungen im Hochschulkontext und Umgang mit destruktiven Formen der Machtausübung und -rhetorik	16. Januar 2026 jeweils 9 – 14 Uhr	Präsenz (in Absprache mit den Teilnehmerinnen)
Workshop 4 Nachhaltige, diversitysensible Mitarbeiter:innenführung	13. Februar 2026 9 – 14 Uhr	Online
<i>Frühjahrspause mit Fortführung der Kollegialen Beratung und des Coachings</i>		
Workshop 5 Diversitysensible Teamentwicklung und Teamführung	24. April 2026 9 – 14 Uhr	Online
Workshop 6 Leadership und Changemanagement: Zukunftsorientierte Gestaltung des eigenen Arbeitsbereiches/der eigenen Professur ... (Abschluss)	12. Juni 2026 9.30 Uhr – 17 Uhr	Präsenz
Fortbildungsübergreifender Workshoptag „»Nein«-Sagen und andere Formen der Abgrenzung im täglichen Anforderungskarussell“	3. Juli 2025 9 – 14 Uhr online <i>oder</i> 9.30 Uhr – 17 Uhr in Präsenz	bevorzugt Präsenz/online möglich